

# Pfarrblatt

**Ostern 2021**

**Furth und Weissenbach an der Triesting**



Bild von [Larisa Koshkina](#) auf Pixabay

**EIN FROHES, GESEGNETES  
OSTERFEST!**

## Liebe Pfarrangehörige!



Diesmal schreibe ich über das Pfarrjubiläum in Weissenbach.

Die Pfarre Furth ist sehr viel älter, sie wurde 1783 gegründet, sie ist also 238 Jahre alt. Wahrscheinlich wissen es die meisten, dass Weissenbach ursprünglich zur Pfarre Neuhaus gehörte, die ebenfalls 1783 als sogenannte josephinische Pfarre gegründet wurde. Vorher gehörte Weissenbach aber eine viel längere Zeitspanne zu Pottenstein. Untrennbar verbunden mit der Pfarrgründung Weissenbach ist Pfarrer Hermann Salmhofer, Chorherr aus dem Stift Vorau, dem es offensichtlich sehr gut in Weissenbach gefiel und bis 1983 hier Pfarrer war.

Er bemühte sich um alle nötigen Formalitäten der Pfarrgründung und auch um einen Pfarrhof, der sich anfangs in der Badgasse befand.

Die Pfarrkirche wurde von Adolph Freiherr von Pittel in den Jahren 1892-93 nach Plänen von Ludwig Schöne in neugotischem Stile für die Weissenbacher Bevölkerung erbaut. Sie besteht aus Betonfertigteilen, eine Neuheit in jener Zeit. Sie wurde dem heiligsten Herzen Jesu geweiht und gehörte damals der Gemeinde Weissenbach.

Am 25. Mai 1946 beschloss der Weissenbacher Gemeinderat diese Kirche der zu gründenden Pfarre zu übergeben. Am 3.8.1946 wurde der Übergabevertrag unterzeichnet. Mit 1. September trat die Errichtung einer selbständigen röm. kath. Pfarre in Weissenbach an der Triesting in Kraft, die mit ent-

sprechender Urkunde vom 31. August 1946 am 23. September 1946 hier einlangte.

Am 3. November 1946 fand die Pfarrerhebungsfeier unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Dies jährt sich heuer zum 75. Male und ist ein willkommener Grund zum Feiern.

Wir haben angedacht, dies am Erntedankfest Ende September zu tun, in der Hoffnung, dass es bis dahin besser möglich sein wird, dieses 75-Jahr-Jubiläum gebührend zu feiern.

In der Pfarrchronik finden sich auch reichliche Einträge über das 100-Jahr-Jubiläum der Kirche im Jahr 1993 und über das 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 1996.

Unbedingt erwähnt werden muss hier auch Frau Maria Gerstacker, die langjährige Mesnerin, welche die Pfarrgründung begleitet hat und sich bis ins hohe Alter (bis zum Jahr 2010) sehr eifrig, unermüdlich und unentgeltlich für das Wohl der Pfarre eingesetzt hat. Sie hat viele Generationen von Ministranten ausgebildet und viele (eigentlich alle) Pfarrer Weissenbachs betreut. Wir gedenken ihr dankend.

Wir werden Sie noch über die Feierlichkeiten informieren und bitten auch um Ideen und Vorschläge, wie wir das am besten feiern können. Eventuell könnten wir ein Treffen aller ehemaligen Ministranten veranstalten, das wäre wohl eine sehr stattliche Zahl.

## Fastenzeit

„Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium“ (Markus 1,5). Auch wenn wir diese Worte dieses Jahr nicht unmittelbar beim Empfangen des Aschenkreuzes hören konn-

ten, sind sie immer aktuell. Ich soll mich bekehren? Diese Frage empört uns vielleicht. Ich bin doch kein so schlechter Mensch, oder? Leichter fällt es uns zu sehen, wo sich mein Mitmensch bekehren oder ändern muss. Und doch sagt uns Jesus: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ (Matthäus 3,2) Es ist eine Grundbotschaft des Evangeliums. Was zunächst negativ, unangenehm klingt, ist durchaus eine Frohbotschaft: Du darfst jederzeit zu Gott, deinem Vater, zurückkehren. Er wird dein Leben in die richtige Bahn bringen. Ohne ihn drohst du dich in den Sackgassen dieser Welt zu verlaufen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit, um zu erkennen, was in meinem Leben wirklich wichtig ist.

Ebenfalls wünsche ich Ihnen ein freudvolles Osterfest. Möge der Auferstandene Ihnen viel Kraft und Hoffnung schenken.

*Euer Bruder Josef*

## Turmkreuz in Furth

Inzwischen haben wir die Kostenvoranschläge für die Renovierung bekommen. Demontage, Zerlegung, Sandstrahlen, Ausbesserung, Lackierung und Montage des Kreuzes kosten circa 20.000 Euro. Das scheint sehr viel zu sein und ist damit begründet, dass es qualifizierte und zeitaufwändige Arbeiten sind. Die Hälfte der Kosten muss die Pfarre tragen, ein Drittel wird durch die Kirchenbeiträge vom Bauamt finanziert, circa 4000 Euro bekommen wir Förderungen von Bund und Land. Für die Furth liegt ein Erlagschein bei. Wir bitten um großzügige Unterstützung, damit unser Kreuz in würdiger Schönheit erstrahlen kann. Das Kreuz wurde etwa 1880 im Stil des Historismus geschmiedet.

## Jahr des heiligen Josef

Vor 150 Jahren wurde der heilige Josef Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche. Dies nahm Papst Franziskus zum Anlass, am 8. Dezember 2020 das „Jahr des heiligen Josef“ auszurufen. Es wird bis zum 8. Dezember 2021 andauern. In diesem Jahr sind wir dazu eingeladen dem heiligen Josef besonders zu gedenken und uns von ihm als Vorbild inspirieren zu lassen. Außer als Schutzpatron der Kirche gilt der heilige Josef auch als „Patron der Arbeiter“ und als „Beschützer des Erlösers“, wie ihn der heilige Papst Johannes Paul II. nannte.



Das Schreiben des Papstes „Patris corde“ (Mit dem Herzen eines Vaters) soll ein Wort der Anerkennung und Dankbarkeit sein für alle, die sich in der Pandemie tagtäglich in Geduld üben und Hoffnung verleihen. „Der heilige Josef erinnert uns daran, dass alle, die scheinbar in der zweiten Reihe stehen, bei Gott eine unvergleichliche Hauptrolle spielen.“ Papst Franziskus beschreibt den heiligen Josef mit folgenden Worten: Geliebter Vater, zärtlicher Vater, sowohl gehorsam als auch gastfreundlich; ein Vater des kreativen Muts, ein Arbeiter, einer, der immer im Schatten steht. So sei Josef durch sein verantwortungsvolles Kümmern ein wichtiges Vorbild für alle Väter. „Vater zu sein bedeute, ein Kind in die Wirklichkeit des Lebens einzuführen und zu begleiten“, schreibt der Papst.

Josef nimmt in seinem Leben im Vertrauen auf den Herrn auch Ereignisse an, die er nicht versteht. Er übernimmt mutig und stark eine tragende Rolle in der Heiligen Familie durch die Stärke, die vom Heiligen Geist kommt. Als Ziehvater war er für Jesus ein väterliches Vorbild nicht nur im Beruf des Zimmermanns, sondern auch in seiner Haltung als Mann. Als Beschützer Jesu und Mariens ist der heilige Josef der Schutzpatron der Kirche. So können wir von ihm lernen, die Kirche und die Armen zu lieben.

Als Zimmermann lehrt uns Josef den Wert und die Würde der Arbeit zu verstehen. Sie gibt die Gelegenheit, die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sie in den Dienst der Gesellschaft und der Gemeinschaft zu stellen. So ruft Papst Franziskus alle auf, den Wert, die Bedeutung und die Notwendigkeit der Arbeit wieder neu zu entdecken.

In „Patris corde“ veröffentlicht der Papst auch ein Gebet zum heiligen Josef, welches er selbst jeden Tag betet. In diesem Gebet bringt er dem heiligen Josef Verehrung und Vertrauen entgegen, bittet ihn aber auch in den schwierigen Anliegen des Lebens um seinen Schutz. Das Gebet liegt als Faltblatt dem Pfarrblatt bei.

*Martina Buchart*

## „Gemeinsames Priestertum“ schon mal gehört?

*getauft und berufen.....*



Unter diesem Thema wird – soweit es die aktuelle Situation zulässt – in Weissenbach wieder der Einkehrtag, gestaltet vom Team der charismatischen Erneuerung, stattfinden.

**Termin: 24. April 2021  
ab 09:00 Uhr im Pfarrheim  
Weissenbach**

Der Tag schließt mit der Vorabendmesse um 16:00 Uhr.

Um den Tag gut durchführen zu können, unter Einhaltung aller bis dahin geltenden Bestimmungen, bitten wir um Anmeldung.

Br. Josef Tel. 0664 88680572

Elfi Krumböck  
Tel. 0660 7644480



Datum	Weissenbach	Furth
	Die Kreuzwegandachten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang im Schaukasten	Jeden Sonntag in der Fastenzeit Kreuzwegandacht um 14:30 Uhr
Sa. 27. 03.	ab 17:00 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> bei einem Gastpriester 18:00 Uhr Vorabendmesse	ab 17:00 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> bei einem Gastpriester 19:00 Uhr Vorabendmesse
So. 28. 03.	<b>Palmsonntag</b>	
	10:00 Uhr <b>Segnung der Palmzweige</b> beim Pfarrheim. Einzug in die Kirche und Hl. Messe. Die <b>Wortgottesdienstfeier für die Kinder</b> findet im Pfarrheim statt. Nach der Hl. Messe Sammlung für das Hl. Land	08:30 Uhr <b>Palmweihe</b> , anschl. Hl. Messe Kleine Osterkerzen werden zum Kauf angeboten. 14:30 Uhr Kreuzwegandacht
Do. 01. 04.	<b>Gründonnerstag</b>	
	18:00 Uhr <b>Feier des letzten Abendmahls</b> anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr	19:30 Uhr <b>Feier des letzten Abendmahls</b> anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr
Fr. 02. 04.	<b>Karfreitag – strenger Fast- und Abstinenztag</b>	
	15:00 Uhr Kreuzwegandacht anschl. Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Karfreitagsliturgie, Grablegung und Anbetung bis 19:30 Uhr	09:00 Uhr Kinderkreuzweg 19:30 Uhr Karfreitagsliturgie und Grablegung anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr
Sa. 03. 04.	<b>Karsamstag – Grabesruhe des Herrn</b>	
	09:30 Uhr Wache und Anbetung beim Hl. Grab 19:30 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten 20:00 Uhr Feier der Osternacht mit Feuerweihe, Auferstehungsprozession und Speisensegnung	09:00 bis 18:30 Uhr Wache und Anbetung beim Hl. Grab 18:30 Uhr Beichtgelegenheit bis 19:00 Uhr 19:30 Uhr Osternachtfeier mit Feuerweihe, Auferstehungsprozession und Speisensegnung
So. 04. 04.	<b>Ostersonntag – Auferstehung des Herrn</b>	
	10:00 Uhr feierliche Hl. Messe, Speisensegnung	08:30 Uhr feierliche Hl. Messe mit Speisensegnung Ostereiersuche für Kinder
Mo. 05. 04.	<b>Ostermontag</b>	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Hl. Messe

**Gottesdienstzeiten – wenn nicht anders angegeben:**

	Weissenbach	Furth
<b>Sonn- und Feiertage</b>	09:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe	08:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit 08:30 Uhr Heilige Messe
<b>Montag</b>	18:00 Uhr Hl. Messe	
<b>Dienstag</b>		18:00 Uhr Hl. Messe / 19:00 Uhr ab Ostern
<b>Mittwoch</b>		18:00 Uhr Hl. Messe / 19:00 Uhr ab Ostern, danach Anbetung bis 19:00 bzw. 20:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 Uhr Hl. Messe, Anbetung bis 09:00 Uhr	07:00 Uhr Hl. Messe
<b>Samstag</b>	18:00 Uhr Vorabendmesse	19:00 Uhr Vorabendmesse
<b>Beichtgelegenheit</b>	Samstag 17:30 bis 17:55 Uhr und nach Vereinbarung	Sonntag 08:00 bis 08:25 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Anbetung</b>	Jeden Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) bis 11:00 Uhr	
<b>Legio Mariä-Treffen</b>	Montag 14:30 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim	

Datum	Weissenbach	Furth
Sa. 24. 04.	ab 9:00 Uhr Einkehrtag im Pfarrheim; Thema: „gemeinsames Priestertum, schon mal gehört?“ 16:00 Uhr Vorabendmesse (damit endet der Einkehrtag)	19:00 Uhr Vorabendmesse
So. 25. 04.	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe <b>Markusprozession</b> 19:00 Uhr Treffpunkt Rittsteig-Kapelle, anschl. Hl. Messe in der Kirche
Sa. 01. 05.	10:00 Uhr Hl. Messe	<b>Florianimesse</b> 08:30 Uhr Hl. Messe
Do. 13. 05.	<b>Christi Himmelfahrt</b>	
	19:00 Uhr Hl. Messe bei der Kapelle Edla-Reischer und Maiandacht	08:30 Uhr Hl. Messe
Mo. 10. 05.	18:00 Uhr Hl. Messe	<b>Bitttage: 19:00 Uhr</b> Kreuzbauerkapelle
Di. 11. 05.		19:00 Uhr Amöd-Kapelle
Mi. 12. 05.		19:00 Uhr Aringer-Wetterkreuz
So. 23. 05.	<b>Pfingstsonntag</b>	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
Mo. 24. 05.	Pfingstmontag - Fußwallfahrt beider Pfarren auf den Mariahilfberg 15:00 Uhr Hl. Messe am Mariahilfberg, in beiden Pfarren sind an diesem Tag KEINE Hl. Messen	
	05:30 Uhr Treffpunkt vor der Kirche	07:00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche
Do. 03. 06.	<b>Fronleichnam</b>	
	10:00 Uhr Hl. Messe	09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b>
So. 06. 06.	9:30 Uhr Hl. Messe, <b>Fronleichnamsprozession</b> ab 11:30 Uhr <b>Pfarrfrühschoppen</b> <i>(wenn es die Bestimmungen erlauben)</i>	08:30 Uhr Hl. Messe
Fr. 11. 06.	<b>Hochfest des Hl. Herzens Jesu – Patronatsfest</b> 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Agape	07:00 Uhr Hl. Messe

**Maiandachten in Weissenbach, jeweils 19:00 Uhr**

- \* 1. Mai — Schwarzensee/  
Fam. Reischer Pointner
- \* 2. Mai — Brücke Furtherbach
- \* 9. Mai — Waldandacht
- \* 13. Mai — Fam. Reischer-Edla
- \* 16. Mai — Niemtal
- \* 23. Mai — Pfarrheim oder Kirche
- \* 30. Mai — Kreuzgraben

*Die Einhaltung der Termine und Veranstaltungen hängt stark vom Verlauf der Pandemie und die daraus resultierenden Verordnungen ab.*

*Bitte beachten Sie daher auch immer die aktuellen Informationen in den Schaukästen oder auf der Homepage. Auch telefonisch wird Ihnen gerne von Br. Josef oder den Pfarrgemeinderäten Auskunft gegeben.*

**Kanzleistunden** sowie Vereinbarungen für Beichte, Krankensalbung und Krankenkommunion:  
nach telefonischer Vereinbarung: Br. Josef Failer 0664 / 88 68 05 72

## Sternsingeraktion 2021



Die Sternsinger von Furth brachten bei der Heiligen Messe am 6. Jänner den Segensspruch dar und übernahmen als Heilige Drei Könige den Ministrantendienst.

Von links nach rechts: Helene und Anton Buchart, Julia Balcarek, Bianca Sattler und Johanna Balcarek

Zur Freude vieler Pfarrangehöriger war es trotz der schwierigen Situation in diesem Jahr möglich, die Sternsingeraktion durchzuführen. Als Zeichen der Nächstenliebe brachten die Kinder und Jugendlichen den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für die ärmsten Länder der Welt, heuer besonders für ein Projekt in Süd-Indien. Es konnte in der Pfarre Furth dieses Jahr ein erheblicher **Spendenbetrag von 3182,80€** an die Dreikönigsaktion übermittelt werden. Hier ein herzliches VERGELT'S GOTT allen Spendern. Auch den Kindern, die als Sternsinger unterwegs waren, und den Begleitpersonen möchten wir für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz herzlich danken.

Martina Buchart



Auch in Weissenbach konnte die Aktion mit Erfolg durchgeführt werden. Dafür einen herzlichen Dank an die 14 Kinder/Jugendliche und den Begleitpersonen.

Danke, dass Sie die Sternsinger so gut aufgenommen haben und ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden. Es konnten € 3112,- an die Dreikönigsaktion weiter gegeben werden.



## Ministranteneinkleidung in Furth



Nach drei Monaten Probezeit und Einschulung durch ihren großen Bruder Anton wurde **Helene Buchart** am Gaudete Sonntag mit großer Freude für den Dienst am Altar eingekleidet. Gottes Segen für die Zeit als Ministrantin!

## Sozialprojekt

### Das Pfarrheim Weissenbach leistete gute Dienste in der Corona-Zeit

Aus einem Sozialprojekt in Unterwaltersdorf wurden uns Sach – und Warenspenden überlassen.

Im Pfarrheim wurde alles gesichtet und sortiert. Ein Teil dieser gespendeten Kinderkleidung übergaben wir dem Mutter-Kind-Haus der St. Elisabeth-Stiftung. Diese Kleidung wurde dringend benötigt, sie bedankten sich sehr herzlich dafür.

Die Babykleidung und ein Teil der Sachspenden versuchen wir zu veräußern. Der daraus erzielte Erlös geht zu 100% an Sozialprojekte.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Unterwaltersdorf.

*Martha Fuchs*

## Krippenandacht einmal anders



Was tun, wenn die Kirche aufgrund der Abstandsregelung zu klein wird? Für die Krippenandacht am Heiligen Abend wurde der Platz vor und rund um die Kirche genützt.

Andrea Reischer inszenierte ein Schattenspiel, das die Geschichte von der Geburt Jesu darstellte. Am Kirchenplatz waren verschiedene Stationen eingerichtet, wie Volkszählung, Hirtenwiese, Fürbitt-Sterne und Wunschgläser. So konnten sich die Besucher mit genügend Abstand durch die Geschichte der Hl. Nacht bewegen.



**VOLKSZAHLUNG**  
1. Name und Kindel auf einem Zettel schreiben  
2. Zettel in die Zählbox werfen  
3. Stern erhalten für Fürbitten an Gott  
4. Die Zählbox wird nur im Bedarfsfall geöffnet - öffnen und sie unangetastet, versichert  
**ABSTAND HALTEN!**

**FÜRBITTEN an GOTT**  
1. Eine Turbille, Kerzen und auf einem Stern schreiben. Den Stern aufhängen.  
2. Wunschgläser - Sternspucker anzünden und in das Leere Glas hängen. Das Licht betrachten und sich was wünschen!  
3. Stern behalten für „Volkszählung“  
**ABSTAND HALTEN!**

Der krönende Abschluss war der Besuch bei der Krippe.

Bei stimmungsvoller Musik (Johanna und Valerie Schwarz) konnte man auch kurz in der Kirche verweilen, zur Krippe gehen, wo Br. Josef jedem Einzelnen den Segen spendete.

*Elfi Krumböck*

## Jugendalpha

Spurensuche – vom Wirken des Heiligen Geistes  
**Firmvorbereitung** in dieser sehr speziellen Zeit



Wie kann die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung heuer gestaltet werden? Diese

Frage beschäftigte Priester und Pfarrgemeinderäte. Gruppen-Treffen sind derzeit leider nicht möglich, daher wurde die Idee geboren einen Jugend-Alphakurs online anzubieten.

Gestärkt von den guten Erfahrungen, die das Team mit den Alphakursen 2019/2020 machen durfte, wurde der Entschluss gefasst, diesen Glaubenskurs mit den Jugendlichen, die sich auf die Firmung

vorbereiten wollen, durchzuführen.

Teilnehmen werden die Pfarren Furth, Weissenbach, Altenmarkt, Thenneberg, Klein-Mariazell und St. Corona.

Erfreulicherweise konnten auch fünf Jugendliche für dieses Vorhaben gewonnen werden.

Das Team für den Jugendalpha:

Aus Klein-Mariazell:  
Monika und Herbert Rath  
Kathleen Rath  
Philip und Markus Gadinger

Aus Altenmarkt:  
Renate und Johann Mittmayer

Aus Weissenbach:  
Elfi Krumböck  
Martin Stigler

Aus Furth:  
Anna Krenn  
Helene Steirer

Natürlich werden die Firmkandidaten – soweit es möglich ist – auch in ihrer je eigenen Pfarre an verschiedenen Aktionen teilnehmen, wie z. B. Kreuzwegandacht gestalten, Rosenkranzknüpfen (mit Martha Fuchs und Maria Stadler, die ebenfalls zum Alpha-Team gehören).

Firmspezifische Themen werden von den Priestern übernommen.

Wenn Sie Näheres über den Jugendalpha oder die Firmvorbereitung wissen möchten, wenden Sie sich gerne an die genannten Personen.

*Elfi Krumböck*



*Jede Woche wird ein Goodie-Sackerl den Firmlingen frei Haus – von den Priestern oder Team-Mitgliedern – geliefert.*

## Caritas Weissenbach

### Kleidersammlung

Gibt es in Ihrem Kleiderkasten Kleidung, von welcher Sie sich trennen wollen? Dann bringen Sie diese verpackt in Säcken oder Kartons ins Foyer der Kirche in Weissenbach.

#### **Gesammelt wird:**

Kleidung - sauber, trocken und wieder verwendbar.

#### Dringend benötigt werden:

- \* Hausschuhe/Schlapfen/Flipflops
- \* Gürtel
- \* Rucksäcke
- \* Socken
- \* (lange) Unterhosen



#### **Sammelzeitraum:**

26. April bis 16. Mai 2021

### Haussammlung

Die Pfarre Weissenbach nimmt 2021 wieder an der Haussammlung teil. Es werden ab Juni 2021 wieder Sammler und Sammlerinnen von Haus zu Haus gehen und um Spenden für Notleidende in Niederösterreich bitten.

Sammler oder Sammlerinnen, die das Team verstärken wollen, sind herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Martha Fuchs  
Tel. 0664 73381755.

*Martha Fuchs*

## Ein SMS vom Papst

Wollen Sie jeden Tag in der Fastenzeit einen schönen Gedanken von Papst Franziskus erhalten? Dann schreiben Sie ein SMS mit dem Inhalt „Papst“ an die Nummer **0664 660 6651**.

Beispiel: „Das Gebet ist die Mitte des Lebens. Wo gebetet wird, da hat auch der Bruder, die Schwester Bedeutung. Wer zu Gott betet, liebt auch dessen Kinder. Wer Gott ehren will, achtet auch die Menschen.“